

- 1 20 Erster Bürgermeister Alfons Brandl begrüßte die Mitglieder des Stadtrates, Herrn Sennfelder von der Fränkischen Landeszeitung sowie 8 Zuhörer. Er stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.
- 1a 20 20 0 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung
- Eingefügt wird Punkt 4b) Tekturplan Schüller Möbelwerk KG, Rother Straße 1, Herrieden.  
TOP 5 „Rufbereitschaft“ wird von der öffentlichen Sitzung in die nichtöffentliche Sitzung verschoben.  
TOP 8 „Modernisierungskonzept Stadtschloss“ wird vorgezogen nach TOP 4.  
Einwendungen gegen die Erweiterung bzw. Änderungen wurden nicht erhoben.
- 1b 20 20 0 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 16. Juni und 07. Juli 2010
- Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen wurden ordnungsgemäß zugesandt. Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, sind die Protokolle genehmigt.
- 2 20 Bekanntgaben
- a) Vollzug der Städtebauförderung; Modernisierungskonzept/Bestandsanalyse Stadtschloss Herrieden  
Das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege hat einen Zuschuss von ca. 19.000 € in Aussicht gestellt und gleichzeitig den vorzeitigen Maßnahmenbeginn bewilligt. Der Landkreis Ansbach und der Bezirk Mittelfranken haben eine Bezuschussung abgelehnt, da sich das Gebäude in gemeindlicher Baulast befindet. Gegen die Ablehnung des Bezirks hat der Bürgermeister Einspruch eingelegt, da nach dessen Richtlinien Ausnahmemöglichkeiten bestehen.
- b)Vollzug der Städtebauförderung; Jahresprogramm 2010  
Die Regierung von Mittelfranken hat die Städtebauförderungsmittel der Stadt Herrieden für das Jahr 2010 bekanntgegeben.
- | Jahr | Förderf. Kosten | Bundes-/ Landesmittel | Gesamtzuschuss |            |
|------|-----------------|-----------------------|----------------|------------|
| 2010 | 250.000 €       | 75.000 €              | 75.000 €       | 150.000 €  |
| 2009 | 240.000 €       | 72.000 €              | 72.000 €       | 144.000 €. |
- c) Auswertung der Umfrage der Kinderbetreuung  
Die Stadt Herrieden hat zur Bedarfsplanung von Betreuungsplätzen Kindertagesstätte aber auch Kinderkrippe eine Umfrage durchgeführt. Von insgesamt 775 versandten Fragebögen

in der Altersgruppe 0 – 10 Jahren (bis zur Grundschule) gab es einen Rücklauf von 203. Das entspricht in der Altersgruppe bis 3 Jahre einen Anteil von 40 % bzw. in der Altersgruppe von 3 – 6 Jahren einen Anteil von 32 %. Insgesamt wurde für 16 Kinder ein Krippenbedarf gemeldet. 10 Kinder benötigen einen Platz in der Mittagsbetreuung bzw. verlängerten Mittagsbetreuung. Für eine Kindertagesstätte wurden 5 Kinder mit neuem Bedarf gemeldet.

Die Fragen zur Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten, dem Ort der Einrichtung oder in Bezug auf den Träger und die pädagogische Ausrichtung wurden insgesamt sehr positiv beantwortet.

#### d) Altstadtfest 2010

Das Team des Stadtrates Herrieden hat beim alljährlichen Altstadtfestschießen einen beachtlichen 9. Platz erreicht. Teilgenommen haben 23 Mannschaften.

#### e) Herrieder Aquatics

Am Sonntag, 01. August 2010 findet der 3. Herrieder Aquathlon im Parkbad Herrieden statt. Die Mitglieder des Stadtrates und Ortssprecher sind zum Mitmachen und Zuschauen herzlich eingeladen.

#### f) Tour de Hesselberg

Vom 06. bis 08. August 2010 wird die „Tour de Hesselberg“ durchgeführt. Eine Einladung erging an alle Mitglieder des Stadtrates und Ortssprecher.

### 3 20 20 0 Breitband – EU-weite Ausschreibung

Bei der EU-weiten Ausschreibung sind drei Angebote eingegangen. Zwei Angebote können nicht gewertet werden. Das Angebot der Firma sacoin GmbH beinhaltet alle in der Ausschreibung geforderten Kriterien. Die Firma sacoin GmbH bietet eine so genannte „integrierte Gesamtlösung“ an, die darauf basiert, dass von der Stadt Herrieden und einer 100%igen Tochtergesellschaft der sacoin GmbH eine gemeinsame Bau- und Betriebsgesellschaft gegründet wird.

Aufgrund des technischen Konzeptes ist die Versorgung der gesamten Stadt Herrieden und der umliegenden 38 Ortsteile Grundlage der Planung. Mit einer Anschlussroute von mindestens 2.700 Haushalten, die einen Nutzungsvertrag mit der Betreibergesellschaft abschließen, wird frühestens ab April 2011 mit dem Ausbau des Netzes begonnen. Der Ausbau des Netzes erfolgt in vier Abschnitten über die Dauer von 36 Monaten nach Auftragserteilung.

Das geplante Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei 10.654.000,- €.- €. Der Anteil am Stammkapital der gemeinsamen Gesellschaft in Höhe von ca. 12.500,- € muss von der Stadt Herrieden in bar eingezahlt werden.

Die Stadt Herrieden soll sich aktiv an der Gewinnung der Endkunden und an der Sicherstellung der Finanzierung des Gesamtprojektes beteiligen.

Bei Entstehen einer nicht finanzierbaren Deckungslücke behält sich die Stadt Herrieden vor, das Projekt nicht umzusetzen.

Die theoretische Konzipierung und Planung des Unterfangens ist die Aufgabe des Bieters, dies ist schriftlich auszuarbeiten.

Die Ausarbeitung ist in eigener Regie durchzuführen und zu finanzieren vorbehaltlich der Prüfung durch Fachbüros.

Der Stadtrat stimmt der Vergabe an die Firma sacoin GmbH zu. Angeregt wurde noch, die örtlichen Elektrobetriebe mit einzubinden.

4 20 20 0 Erschließung Gewerbegebiet Esbach

Für das Gewerbegebiet Esbach liegt ein Bewerber vor. Die Grundstücksangelegenheit wird in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung behandelt. Für einen Verkauf ist eine Teilerschließung notwendig. Herr Ludwig erläuterte den notwendigen Erschließungsumfang und die Kostenschätzung.

Die Anbindung erfolgt direkt vom Gewerbegebiet an die Staatsstraße.

Die Teilerschließung beinhaltet:

Anschluss mit Pumpwerk an das Ortsnetz Esbach.

Kosten 450.000,-- €

(dies sind 80 % der Gesamterschließung).

Übernahmeschacht und Wasserversorgung 100.000,-- €

(ebenfalls bereits 80 % der gesamten Kosten)

Straßenerschließung 180.000,-- €

(40 % der Kosten). Die Radwegeführung wird bei der Baumaßnahme berücksichtigt.

Die Gesamtkosten betragen somit ca.730.000,-- € inkl. Mehrwertsteuer.

Der Stadtrat stimmt der Herstellung der Erschließung für das Gewerbegebiet Esbach zu. Das Ingenieurbüro Heller wird mit der Planung und Ausschreibung der Bauleistungen beauftragt.

5 20 20 0 Neubau Kindergarten + Krippe St. Vitus, Kath. Kirchenstiftung Herrieden auf Flst. 994/30, Gemarkung Herrieden

Architekt Franz Jechnerer erläuterte die Planunterlagen für den Neubau des Kindergartens mit Kinderkrippe.

Der Stadtrat stimmt dem Bauantrag zu und erteilt die gemeindliche Einvernahme.

6 20 19 0 Tekturplan zum Neubau Halle 6.0 Fa. Schüller Möbelwerk KG auf Flst. Nrn. 666, 735/1, 736 und 737, Gemarkung Herrieden

Der Tekturplan umfasst die Verlängerung der Halle von 161,5 m auf 171,5 m im östlichen Hallenbereich, Einbau eines Kragarmlagers, Hallenhöhe 20,5 m u. Breite 22 m.

Der Stadtrat nimmt den Tekturplan zur Kenntnis. Die gemeindliche Einvernahme wird erteilt.

Zweiter Bürgermeister Niederauer hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 7      20    20    0    Vergabe des Modernisierungskonzeptes für das Herrieder Stadtschloss, Vogteipl. 8-10

Der Stadtrat beschließt folgende Vergaben:

- 1. Wissenschaftliche Archivforschung: Dipl. Sw. (Univ.) Robert Giersch, Offenhausen, Angebot vom 26.02.10, Angebotssumme brutto: 5.383,44 Euro

- 2. Terrestrische Laservermessung:  
Ingenieurbüro Christofori+Partner, Roßtal, Angebot vom 13.04.10, Angebotssumme brutto: 42.245,00 Euro

- 3. Restauratorische Untersuchungen / Instandsetzungs- und Nutzungskonzept, dendrochronologisches Gutachten, etc.: Architekturbüro Conn & Giersch, Fürth, Angebot vom 08.03.10, Angebotssumme brutto: 19.063,80 Euro

- 4. Konstruktionsuntersuchungen, etc.: LGA Bautechnik GmbH, Nürnberg, Angebot vom 17.02.10, vorläufige Angebotssumme brutto: 28.125,65 Euro (Konkretisierung: um Position 2.2 reduzierter Ansatz des Angebotes (dendrochronologische Untersuchung), da diese Position vom Architekturbüro Conn & Giersch günstiger angeboten wird).

- 8      18    18    0    Detailuntersuchung der Altablagerungen auf Flst. 1850, Gemarkung Herrieden

Zielsetzung der Detailuntersuchung ist das Erstellen einer Sickerwasserprognose zur abschließenden Gefährdungsbeurteilung für den Wirkungspfad Boden-Gewässer. Des Weiteren ist zu beurteilen, inwieweit für die Altablagerung Sanierungs- oder Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen erforderlich sind.

Für die Durchführung einer Detailuntersuchung (DU) der Altablagerung „AN-Herrieden/2801“, Gmkg. Herrieden wurden fünf Fachbüros (Zugelassene Sachverständige nach § 13 Bundeschutzgesetz in Bayern) nach dem [VOF – Vergabeverfahren für freiberufliche Ingenieurleistungen](#) aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Ausführungszeitraum von der 35. – 47. Kalenderwoche 2010.

Nachdem die Zustimmung bzw. Nachprüfung der Angebote durch die Gesellschaft zur Altlastensanierung (GAB) in Bayern mbH, München noch nicht vorliegt, wird der Erste Bürgermeis-

ter ermächtigt nach Prüfung durch die GAB den Auftrag an den Billigstbietenden zu erteilen.

Stadträtin Pelka und Stadtrat Weis haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 9 18 18 0 Sanierungsmaßnahmen im Bereich des evang. Kindergartens in Herrieden

Im Rahmen der Sicherheitsüberprüfung wurde beanstandet, dass bei der Rutsche und an der Kletterschräge bei den Bäumen das Erdreich vom Regen ausgewaschen wurde und somit unsichere Absturzkanten entstanden sind. Diese sind durch geeignete Treppenabsätze zu befestigen und das Gelände wieder auf sichere Höhe aufzufüllen. Lt. Kostenvoranschlag betragen die Kosten brutto 6.759,20 €. Ferner wurde festgestellt, dass der vorhandene Kanalanschluss größtenteils mit Wurzelwerk zugewachsen ist und daher dringend erneuert werden sollte. Die Kosten hierfür betragen lt. Voranschlag brutto 4.306,61 €. Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 11.065,81 €.

Das Evang.-luth. Pfarramt Herrieden hat um Bezuschussung dieser dringend erforderlichen Maßnahmen gebeten.

Der Stadtrat beschließt, für die Sanierungsmaßnahmen im Bereich des evang. Kindergartens in Herrieden mit einem Kostenaufwand von 11.065,81 € einen Zuschuss von 50 % zu gewähren. Der Zuschuss in Höhe von 5.533,-- € kann nach Fertigstellung der Maßnahme und Vorlage der Belege ausgezahlt werden.

Stadträtin Pelka und Stadtrat Horndasch haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 10 19 19 0 Verkehrsschau für Neubau Radwege, zentraler Omnibusbahnhof und neue Parkplatzausfahrt Fa. Schüller Möbelwerk KG

Für die Beschilderung der neuen Anlagen wurde mit Herrn Ruff von der PI Feuchtwangen eine Verkehrsschau durchgeführt. Die Niederschrift liegt der Ladung bei.

Beim neuen Omnibusbahnhof sollte das Parken bei Sportveranstaltungen an Wochenenden und schulfreien Tagen erlaubt sein.

Beim Radweg Herrieden-Hohenberg sollte nochmals eine Überprüfung erfolgen, ob nicht die Gegenrichtung beschildert werden kann.

Den weiteren Maßnahmen wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Punkte umzusetzen. Die Kosten für die Beschilderung an der Parkplatzausfahrt trägt die Fa. Schüller Möbelwerk.

Stadträtin Pelka hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

## 11 19 19 0 Neuanschaffung GIS-/ALB-System

Infolge Umstellung des Servers und Auslauf Programme (GemGiseasy) ist die Neubeschaffung von GIS- u. ALB-Programmen erforderlich.

Es stehen zwei Alternativen zur Wahl:

a) Die bisherigen ALB- u. Beitragsprogramme von Kolibri und die neuen Programmmodule von Synergis (GeoOffice express). Hier handelt es sich um eine servergestützte Lösung.

- Einmalige Programmumstellungskosten, Installation u. Schulung 6.723,50 €
- jährliche Softwarepflege u. Umsetzungsleistungen 4.662,21 €.

b) GIS- u. ALB- u. Beitragssystem der Firma RIWA-Gis  
Bei der Fa. RIWA laufen alle Programme unter einem Anbieter, sind internetgestützt und die Datenhaltung erfolgt auf einer externen Datenbank.

- Die einmaligen Programmkosten für Basismodul, Beitragswesen, Bauantragswesen, Kanal-, Wasserbestandsverwaltung, ALB belaufen sich auf 7.065,00 €
- Straßenbestandsverzeichnis (hatten wir bisher noch nicht) 880,00 €
- die jährlichen Pflege- u. Softwarekosten belaufen sich auf 4.255,32 €.

Die Verwaltung empfiehlt die Programme der Fa. RIVA, Memmingen, da es sich hierbei um ein internetgestütztes System mit externer Datenhaltung (Entlastung des städt. Servers), automatische Updateeinspielung für ALB, Flurkarten u. Programmupdates handelt. Weitere Vorteile sind die Vernetzung mit dem Landratsamt, Zugriff auf Bebauungspläne, Bauantragsverwaltung, Biotop u. Naturschutzgebietsausweisungen. Keine Beschränkung der Lizenzen für das Rathaus u. Bauhof.

Der Stadtrat stimmt der Anschaffung der Programme der Fa. RIVA, Memmingen, jedoch ohne Straßenbestandsverzeichnis zu.

Stadträtin Pelka hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

## 12 19

## Anfragen

- a) Die ersten Gespräche zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Neunstetten haben stattgefunden.
- b) Die Erschließung des Baugebietes „Am Weidenweg“ in Rauenzell ist für 2011 vorgesehen.

## 13 19

## Bürgerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Herrieden, 29. Juli 2010

Brandl  
Erster Bürgermeister

Dschubek  
Schriftführerin